

IGIS Neujahrsempfang 2015

Das neue Jahr begann für die Interessengemeinschaft Iburger Straße traditionsgemäß mit dem Neujahrsempfang am 25. Januar im AWO-Seniorenheim ‚Haus am Schölerberg‘. Sehr zahlreich waren die deutschen und türkischen Gäste der Einladung der IGIS gefolgt.

Prof. Reinhold Mokrosch, der als ‚Überraschungsgast‘ noch vor der Begrüßungsrede der Vorsitzenden das Wort ergriffen hat, bedankte sich bei der IGIS für die wichtige Arbeit, die sie an der Iburger Straße leistet. Auch brachte er seine Freude darüber zum Ausdruck, dass die IGIS ihn für den diesjährigen Integrations- und Akyürek-Preis vorgeschlagen hat. Leider konnte er der Veranstaltung nur kurz beiwohnen, da er leider noch einen Anschließstermin hatte.

Petra Jeda, die Herrn Mokrosch gerne zuvor das Wort überlassen hatte, begrüßte nun die anwesenden Gäste und bedankte sich bei allen IGIS-Mitgliedern und -Freunden für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr, das in erster Linie durch verschiedene Veranstaltungen zum 10jährigen Jubiläum der IGIS geprägt war (siehe Archiv 2014). Sie stellte in Aussicht, dass es auch in diesem Jahr interessante Termine und Veranstaltungen geben wird, die hoffentlich ihren Anteil daran haben werden, Brücken zwischen den Kulturen zu bauen und zu festigen.

Ein großes Lob für die bisher geleistete Arbeit der IGIS, die ausnahmslos von Ehrenamtlichen bestritten wird, die sich allesamt den sozial anspruchsvollen Leitsätzen der IGIS verschrieben haben, kam vom Vorstandsmitglied der Sparkasse Osnabrück, Herrn Friedrich Petersmann. Mit anerkennenden Worten erinnerte er daran, wieviel (Frei)Zeit in diesen ehrenamtlichen Tätigkeiten steckt und mit wieviel Energie IGIS diese Aufgaben meistert.

Eine weitere Überraschung, die bei den Anwesenden zunächst Staunen, dann aber große Begeisterung hervorrief, war die musikalische Begleitung dieser Veranstaltung durch den Abseits!?!-Chor. Dieser Chor setzt sich zusammen aus Besuchern und ehrenamtlichen Mitarbeitern der Tageswohnung für wohnungslose Menschen in Osnabrück. Sie hatten für die Besucher einen Querschnitt durch Ihr Repertoire mitgebracht: von Pop über Schlager bis zu Besinnlichem, zum Teil selbst getextet und komponiert. Es ist sehr zu wünschen, dass dieser Chor in Zukunft häufiger zu hören ist!

Und wie immer zum Schluss: hungrig geht keiner nach Hause! Ein kleines, feines Buffet und etwas zu trinken - damit fand dieser durch und durch gelungene Neujahrsempfang 2015 der Interessengemeinschaft Iburger Straße sein Ende und lässt hoffen auf ein Jahr voll weiterer interessanter Veranstaltungen.

Seien Sie gespannt auf die Themen und Termine, die selbstverständlich immer rechtzeitig angekündigt werden - hier im Internet oder als Aushang an der Iburger Straße.

